



Er hatte sie so gut wie alle: die Rocklegenden von Angus Young über Bruce Springsteen, Led Zeppelin, The Who, Rolling Stones, Peter Gabriel bis Frank Zappa. Kaum ein Fotograf hat wohl so viele Musiker begleitet und sowohl auf als auch hinter der Bühne fotografiert wie der US-Amerikaner Neal Preston. Trotzdem kennt kaum jemand den Namen hinter den häufig sehr berühmten Aufnahmen. Das könnte sich dank der Ausstellung auf der Musikmesse bald ändern.

Wir haben mit dem Sammler der Bilder Ralph-Jörg Wezorke unter anderem über den Fotografen gesprochen, über das Besondere an den Bildern, über die fotografierten Künstler und über die Zielgruppe der Ausstellung.

## **Leadin**

### **Wezorke antwortet auf folgende Fragen:**

1. Wenn man sich die Bilder der Ausstellung ?In the Eye of the Rock?n Roll Hurricane? ansieht, wird man bei vielen Bildern sagen: Kenne ich, kenne ich, kenne ich. Wenn man aber den Namen Neal Preston hört, fragen die meisten: Wer ist das?
2. Diese Ausstellung ist auch insofern etwas Besonderes, weil sie enorm viele Musiker umfasst?
3. Die Liste der Musiker, die er vor seiner Kamera hatte ist enorm lang ?
4. Fotografen gibt es viele ? was macht die Bilder von Preston besonders?
5. Neal Preston sieht sich selbst gar nicht als Künstler ? obwohl er so viele berühmte Bilder gemacht hat, sagt er von sich selbst, er sei einfach nur derjenige, der auf den Auslöser drückt.
6. Was lösen diese Bilder bei Ihnen oder anderen Betrachtern aus?
7. Diese Sammlung war im vergangenen Jahr zum ersten Mal überhaupt zu sehen, jetzt auf der Musikmesse und dann soll es sie auch als Buch geben?
8. Da es Ihre eigene Sammlung ist, würden Sie sich vermutlich von keinem einzigen Bild gerne trennen, aber wenn es in Ihrer Firma brennen würde und Sie nur drei Bilder retten könnten, welche wären das?
9. Ian Anderson, Jimmy Page, The Who ? wenn man all diese Namen hört, muss man dann sagen, dass diese Ausstellung vor allem für Besucher über 40 Jahren funktioniert ? und nicht bei jüngeren Besuchern?
10. Rock?n Roll ist eigentlich vor allem eine Sache für die Ohren ? die Fotografien sind auf den ersten Blick stumm ? und trotzdem sind sie purer Rock?